#PRESSEMITTEILUNG 02. September 2015

EVG fordert Vergabegesetz in Bayern / 7. Eisenbahnertag in Nürnberg

Die Forderungen der EVG zu einem Vergabegesetz in Bayern sowie die außergewöhnlichen Belastungen, denen Bahnmitarbeiter durch die aktuellen Flüchtlingsströme insbesondere im Raum München ausgesetzt sind, werden zwei der wesentlichen Themen auf dem traditionellen Eisenbahnertag in Nürnberg sein. Die EVG-Geschäftsstelle Nürnberg lädt hierzu nunmehr bereits zum siebten Mal ein; Veranstaltungsort ist das Festzelt Gigerlas-Lössel auf dem Volksfest Nürnberg.

Die Forderungen der EVG zu einem Vergabegesetz in Bayern sowie die außergewöhnlichen Belastungen, denen Bahnmitarbeiter durch die aktuellen Flüchtlingsströme insbesondere im Raum München ausgesetzt sind, werden zwei der wesentlichen Themen auf dem traditionellen Eisenbahnertag in Nürnberg sein. Die EVG-Geschäftsstelle Nürnberg lädt hierzu nunmehr bereits zum siebten Mal ein; Veranstaltungsort ist das Festzelt Gigerlas-Lössel auf dem Volksfest Nürnberg.

EVG-Vorstand Martin Burkert wird unter anderem den bayrischen Staatminister des Inneren, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann (CSU), begrüßen können. Da Bayern das einzige Bundesland ist, in dem es kein Vergabegesetz gibt, soll dem Minister ein Sonderdruck des BranchenTV überreicht werden.

"Angesichts der zahlreichen Streckenausschreibungen im Nahverkehr werden wir Staatsminister Joachim Herrmann mit unseren Forderungen bei einem Betreiberwechsel konfrontieren", kündigte EVG-Geschäftsstellenleiter Frank Hauenstein an. Die EVG fordert, dass ein Unternehmen, das eine Streckenausschreibung gewinnt, die bisherigen Mitarbeiter zu den bisherigen Konditionen übernehmen muss. "Die EU-Richtlinie 1370 macht dies möglich,

wir wollen, dass diese angewendet wird, damit unsere Kolleginnen und Kollegen nicht die Leidtragenden eines politisch gewollten Wettbewerbs werden"; machte Frank Hauenstein deutlich.

Kritisch wird sich die EVG auf dem Eisenbahnertag auch mit dringend zu verwirklichenden Infrastrukturmaßnahmen in Bayern auseinandersetzen. Dazu gehören unter anderem die Strecke Nürnberg - Marktredewitz oder das zweite Stammgleis der S-Bahn in München.

Hinweis an die Medien:

Der 7. Eisenbahnertag in Nürnberg ist presse-öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 4. September 2015, um 10:00 Uhr im Festzelt Gigerlas-Lössel auf dem Volksfest in Nürnberg. Der offizielle Teil, der auch eine Podiumsdiskussion mit Staatsminister Herrmann beinhaltet, endet gegen 12:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Nähere Auskünfte zum Verlauf erteilt der Leiter der EVG-Geschäftsstelle Nürnberg, Frank Hauenstein, mobil unter 0172 61 76 647.